

Förderkreis Kulturdenkmal
Expeditionsschiff FEUERLAND e.V.

Jahresbericht 2008



Impressum:

Förderkreis Kulturdenkmal Expeditionsschiff FEUERLAND e.V.
c/o Bernd Buchner
Winterhuder Weg 40
22085 Hamburg

E-Mail: info@expeditionsschiff-feuerland.de

URL: www.expeditionsschiff-feuerland.de

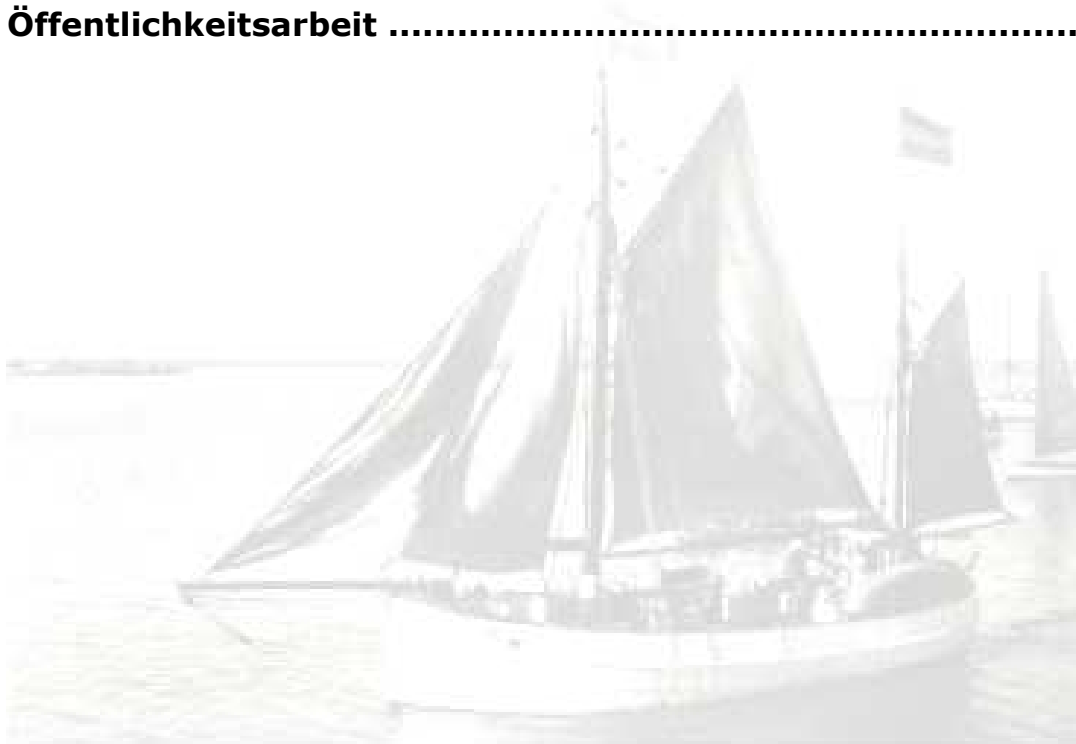
Inhaltlich verantwortlich:

Erika Wackerhagen, Bernd Buchner

Hamburg, 3. April 2009

Inhaltsverzeichnis

1	Der Verein	3
2	Vorstand	3
3	Vereinsmitglieder	3
4	Jahresrückblick 2008	4
5	Finanzübersicht – Wirtschaftsjahr 2008.....	11
6	Spenden und deren Verwendungszweck	12
7	Öffentlichkeitsarbeit	14



1 Der Verein

Der Verein Förderkreis Kulturdenkmal Expeditionsschiff FEUERLAND e.V., gegründet 2006, ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Büsum. Er hat sich zur Aufgabe gemacht, das Expeditionsschiff von Gunther Plüschow die "FEUERLAND" originalgetreu zu restaurieren und zu erhalten. Das Schiff ist ein für die deutsche Geschichte wertvolles Kulturgut, was es zu bewahren gilt. (Feuerland, Denkmalschutz, Schleswig Holstein, Satzung § 2 erster Absatz)

2 Vorstand

Vorsitzender	Bernd Buchner
1. Stellvertreter	Carola Buchner
2. Stellvertreter	Heiko Schmidt
Schatzmeister	Erika Wackerhagen
Schriftführer	Paul-Hinrich Kroll
Kassenprüfer	Elke Rathmann
Kassenprüfer	Sigmar Schwabe

3 Vereinsmitglieder

3.1 Mitglieder

seit 2006	Bernd Buchner	Hamburg	
	Carola Buchner	Hamburg	
	Heiko Schmidt	Pirna	
	Erika Wackerhagen	Pirna	
	Paul-Hinrich Kroll	Albersdorf	
	Hans-Georg Prager	Hamburg	
	Sigmar Schwabe	Heide	
	Günther Jüllich	München	
	Heiko Volz	Lübeck	
	Reimer Landberg	Büsum	
	Volker Schirmacher	Büsum	
	Wolf Schwabe	Kiel	
	Roland Topel	Berlin	Austritt zum 1.1.2007
seit 2007	Hans Hilpisch	Alflen	

	Dr. med. Kay-Eckart Rupp	Albersdorf
	Thomas Andrew Backenhaus	Bremen
	Peter Kreitz	Büsum
	Elke Rathemann	Wedel
	Arno Schlamelcher	Brunsbüttel
	Dr. Jens Beyersdorf	Winnert
seit 2008	Johannes Hoffrogge	Rensburg
	Heinrich Neumann	Hamburg
	Doris Schwabe	Heide
	André Kosgalwies	Dresden
seit 2009	Bernd Klevenhusen	Hamburg

3.2 Ehrenmitglieder

2008	Gunther Guntolf Plüschow	Kanada
------	--------------------------	--------



4 Jahresrückblick 2008

19. Februar Gemeinsame Besichtigung der FEUERLAND mit den Vertretern der Werft Herrn Krohn und Herrn Peters, sowie den Vertretern des Förderkreises Herrn Buchner und Herrn Neumann
26. Februar Treffen mit Herrn Ehrenthal, Herrn Krohn und Herrn Peters der Werft *Jugend in Arbeit Hamburg e.V.* Es wird vereinbart eine Werftliste zu erstellen, auf deren Grundlage ein Kostenvoranschlag erstellt wird.
27. Februar Entsorgung des alten Eisenballast.
28. Februar Telefonat mit Herrn Wiest vom *Lloyds Register*. Die Klassifikationsgesellschaft bietet an, in einer Art "Patenschaft" die Klassifizierung der FEUERLAND als Traditionsschiff zu übernehmen.
29. Februar Teilnahme der Vorsitzenden des Förderkreises an der Mitgliederversammlung des *Museumshafen Büsums e.V.*. Vorstellung der Fortschritte am Projekt Restaurierung der FEUERLAND.
1. März Treffen mit Herrn Schmitz-Hübsch der Firma *GET-OFF* auf der Messe *Boat-Fit* bzgl. des Abstrahlens des Außenrumpfes. Das Abstrahlen könnte als Schulungsmaßnahme für die Auszubildenden der Werft ermöglicht werden, wodurch nur die reinen Materialkosten für die Strahlmittel und deren Entsorgung entstehen würden. Eine Emissionsbegrenzung (Gerüst mit Plane) müsste vom Förderkreis oder der Werft gestellt werden.
- 4.- 6. März Erstellung der Werftliste durch Bernd Buchner und Heinrich Neumann.
11. März Einräumen und Einrichten des Containers in Harburg und Treffen mit der Fa. *Raab-Zelte* und Mitarbeitern der Werft bzgl. des Aufbaus einer Emissionsbegrenzung und Überdachung. Ergebnis: Ein Dach wird aus Holzlatten und Planen von der Werft erstellt. Bzgl. der Seitengerüste soll noch eine andere Firma kontaktiert werden.
12. März Die erstellte Werftliste wird mit Herrn Krohn und Herrn Peters besprochen, dabei wird die Bitte geäußert, dem Vorstand möglichst bald eine Rechnung über die bisher geleistete Arbeit zu erstellen, sowie den Materialbedarf abzuschätzen und einen Kostenvoranschlag zu erstellen.

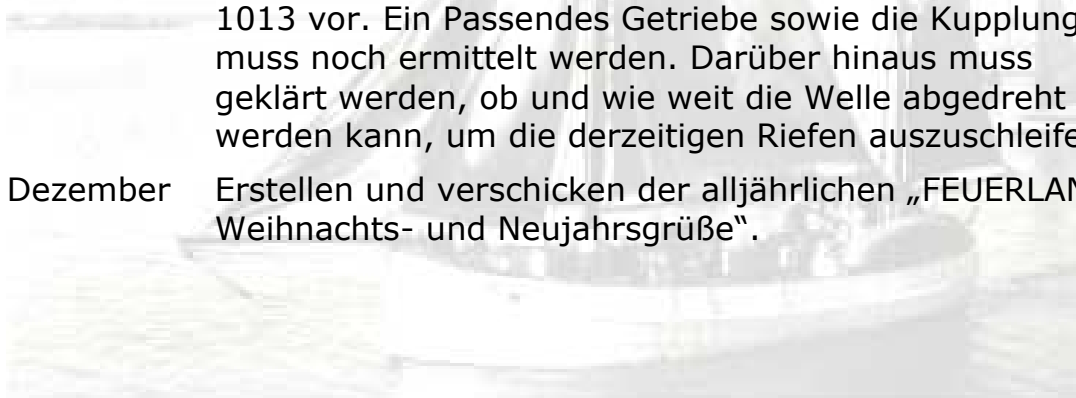
14. März Treffen in Bremerhaven mit Herrn Cetinalp, Fa. *Magellan*, bzgl. des „Ausdampfens“ des Innenrumpfes und vereinbaren eines Folgetermins vor Ort für den 20. März 2008.
18. März Im Rahmen des Vereinsabends der *Marine-Kameradschaft Harburg* stellt der Förderkreis das Projektes FEUERLAND vor und zeigt eine 20-minütige Kurzdokumentation über die Rückholung der FEUERLAND von den Falklandinseln.
20. März Treffen mit Herrn Cetinalp, Fa. *Magellan* in Harburg. Die Firma ist nur in der Lage, das beim Reinigen entstehende Wasser zu entsorgen. Das im Schiff befindliche Bilgen- und Regenwasser muss vorher abgepumpt werden. Möglicher Kontakt: Fa. *Eckelmann*.
24. März Treffen des Vorstandes in Dresden. Dabei wurden Einladungen und ein Rundbrief vorbereitet. Beschluss über die Einrichtung einer Verlaufsprotokollseite im Internet für Arbeiten am Projekt (Heiko Schmidt), sowie die Einstellung einer Arbeitsliste für die Mitglieder (Bernd Buchner).
25. März Treffen mit Herrn Kortselt, *Firma Deutz*. Besichtigung des Maschinenraums der FEUERLAND und Absprachen über den Einbau der neuen Maschine. Herr Kortselt benötigt noch weitere Leistungsdaten des alten Motors sowie die Propellerkurve um die Maschine endgültig zu definieren. Benötigt werden insgesamt folgende Baugruppen: Maschine, Getriebe und Kupplung. Es wird angestrebt die derzeitige Welle und den dazugehörigen Propeller weiter zu verwenden.
25. März Treffen mit Herrn Kunik, Fa. *Eckelmann*, bzgl. des Abpumpens von Bilge-, Regen-, und Waschwassers. Nach Besichtigung des Schiffes bietet die Fa. *Eckelmann* eine unentgeltliche Entsorgung der Problemstoffe an.
27. März Telefonat mit Herrn Erler, Fa. *Caterpillar* bzgl. Leistungsdaten des alten Motors und einer eventuellen Komplettüberholung der Maschine die der Förderkreis dann gebraucht verkaufen könnte.
- 28.-30 März Erstellung der Arbeitsliste für Mitglieder im Internet.
5. April Gespräch mit Herrn Matthias Held, *Segelmacher Hinsch & Ruland* in Glücksstadt über das Erstellen eines Segelsatzes für die FEUERLAND.
18. April Erhalt eines Kostenvoranschlages für das Erstellen des Segelsatzes durch die *Segelmacher Hinsch & Ruland*.

19. April Jährliche Mitgliederversammlung in den Räumen der Werft *Jugend in Arbeit Hamburg e.V.* und Besichtigung der FEUERLAND durch die Mitglieder des Förderkreises.
15. Mai Treffen mit Herrn Wiest, *Lloyd Register*, in Kiel um die weitere Zusammenarbeit bzgl. der Begleitung der Restaurierung und der Klassifizierung zu besprechen. Lloyds Register wird die meisten Begutachtungen und Beratungen unentgeltlich durchführen.
16. Mai Mietfreie Anlieferung einer 10m³ und einer 3m³ Mulde für Abfälle durch die Fa. *Hamburger Entsorgung GmbH (HEG)*.
6. Juni Vorbereitungen zum Harburger Hafentag durch Mitglieder des Fördervereins.
- 7./ 8. Juni Vorstellung des Projektes FEUERLAND auf den Harburger Hafentagen durch einen Informations-Stand, an dem u.a. T-Shirts und Bücher zugunsten der Restaurierung des Schiffes Erworben werden konnten, Carola Buchner, Helga Fiedler, Heinrich Neumann, Wolfgang Schwabe und Bernd Klevenhusen besetzen den Informationsstand am Ankerplatz und stehen für Fragen vor Ort an der FEUERLAND zur Verfügung.
11. Juni Erlass der Freistellung zur Körperschafts- und Gewerbesteuer durch das Finanzamt Itzehoe.
10. - 13. Juni Der Lack an der Außenhaut FEUERLAND wird durch Lehrlinge der Werft *Jugend in Arbeit Hamburg* und Mitarbeiter der Firma *GET-OFF* mit einem speziellen Luft-Wasser Glas-Gemisch unter Druck entfernt.
15. Mai Begutachtung des Rumpfes durch Mitarbeiter der Werft und Heinrich Neumann um erste Erkenntnisse über den genauen Zustand zu gewinnen. Es wird festgestellt, dass das Schiff mindestens zweimal eine Kupfer-Bepplattung erhalten hat.
16. Juni Gespräche der Bauleitung mit Bootsbaumeister Karl-Heinz Peters über eine evtl. Neub-Bepplattung des Rumpfes mit Kupfer.
19. Juni Der Vorstand erhält den Kostenvoranschlag für den ersten Bauabschnitt durch die Werft *Jugend in Arbeit Hamburg e.V.*
20. Juni Heinrich Neumann erstellt weitere Pläne von Installationen (Rohrleitungsplan, Tank-Einbauten, etc.) und legt diese vor.

24. Juni Gespräche mit Herrn Dr. Paarmann, Landesamt für *Denkmalpflege Schleswig Holstein*, über eine eventuelle Neu-Beplattung des Unterwasserschiffes mit Kupfer, obgleich diese im ersten originalen Bauzustand nicht vorhanden war, wird aufgrund der besseren Nachhaltigkeit zum Erhalts des Schiffes einer solchen Maßnahme auch von Seiten des *Landesamtes für Denkmalpflege* zugestimmt.
25. Juni Abholen des zu Vermessungszwecken an die *Hamburgischen-Schiffbau-Versuchs-Anstalt* übergebenen Propellers durch Heinrich Neumann.
8. Juli Erste Begutachtung des Rumpfes, des Spanten-Gerüsts sowie der Fragmente der Schotten durch Herrn Wiest, *Lloyds Register*, und Herrn Neumann. Erstellung eines Ergebnisprotokolls der Begehung.
26. Juli 1. Vereinsarbeitstag. Reinigen der Bilge mit Paul Kroll, Heinrich Neumann, Bernd Klevenhusen, Elke Rathmann und Carola Buchner. Die Mehrzahl der Mitglieder erhält zu ersten Mal die Gelegenheit sich richtig dreckig zu machen.
18. August Weitere Begutachtung der Schadstellen am abgestrahlten Rumpf mit Mitarbeitern der Werft.
23. August 2. Vereinsarbeitstag. Weiteres Reinigen der Bilge mit Paul Kroll, Heinrich Neumann, Bernd Klevenhusen, Wolf Schwabe, Elke Rathmann und Carola Buchner. Anschließendes gemeinsames Grillen mit Vertretern der Werft.
26. August Besprechung mit Karl Heinz Peters über den ersten Bauabschnitt am Rumpf. Auszutauschende Teile: Diverse Planken, Tot-Kiel, Hacke und Schanzkleid. Unterzeichnung des Kostenvoranschlags über den ersten Bauabschnitt.
28. August Gunther Guntolf Plüschow, Taufpate der FEUERLAND und Sohn des Erbauers Gunther Plüschow, wird rückwirkend zum 19. April anlässlich seines 90-ten Geburtstages die Ehrenmitgliedschaft angetragen. Eine entsprechende Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft wird ihm per Post nach Kanada zugeschickt.
29. August Besprechung der Bauleitung (Herr Neumann und Herr Buchner) über spätere technische Einbauten (Wasser, Strom, Tanks etc.). Erste Pläne werden von Heinrich Neumann gezeichnet und vorgelegt.

4. September Der im Rumpf befindliche Betonballast bzw. die Maschinenfundamente im Vor- und Achterschiff werden durch Mitglieder des Förderkreises entfernt.
8. September Begutachtung des Schiffes durch Herrn Wiest, *Lloyds Register*. Absprachen mit dem Förderkreis über die Wiederherstellung von Rumpfteilen, Spanten etc. Hierbei wurde festgelegt, welche Teile ausgetauscht werden müssen um die Vorgaben der Klasse zu erfüllen.
11. September Im Heckbereich des Schiffes werden durch Mitglieder des Förderkreises weitere Betonteile heraus gemeißelt und entfernt.
12. September Entsorgung des Bauschutts und Betons mittels Leih-Anhänger beim Recyclinghof.
- 18.-20. Sept. Absprache mit Kapitän Prager über das Erstellen einer Informationsmappe mit Unterlagen über die Geschichte, das Projekt, die Kosten und den Materialbedarf. Darüber hinaus wird für den 11. November 2009 eine Veranstaltung geplant, um die Hamburger und Harburger Presse, sowie Vertreter aus Wirtschaft und Industrie über das Projekt zu informieren und somit Voraussetzungen für eine mögliche Zusammenarbeit zu schaffen.
- 23 - 25. Sept. Mitglieder des Förderkreises entfernen die letzten Reste des Beton- und Eisenballastes aus dem Vorschiff der FEUERLAND.
27. September Neue Erkenntnisse über einzelne Bauabschnitte aus der Geschichte des Schiffes sowie Bauliche Veränderungen werden in den sogenannten „Ergänzungen zur Studie“ zusammengefasst. Die Studie soll dadurch dem wachsenden Kenntnistand entsprechend ergänzt und erweitert werden.
9. Oktober Gespräch mit Herrn Massel, *Segelmacher Raab* in Harburg über das Erstellung eines Segelsatzes für die FEUERLAND.
17. Oktober Erhalt eines Kostenvoranschlages für das Erstellen des Segelsatzes durch den *Segelmacher Raab*.
20. – 29. Okt. Erstellen der Informationsmappe für die Geplante Veranstaltung am 11. November 2008. Beschluss über das Verschieben der Veranstaltung aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage. Die Informationsmappen werden jedoch an die Vertreter von Industrie und Wirtschaft verschickt.

4. November Der Student Herr Seebach, *Hochschule für Schiffbau und Meerestechnik* in Bremen, übernimmt im Rahmen seiner Diplomarbeit die Vermessung der FEUERLAND, sowie das Eingeben der Vermessungsdaten in ein CAD-Programm. Geplante Ergebnisse: Genaue Vermessung des tatsächlichen Rumpfes, Neuerstellung des Spanten und Linierrisses, Neuerstellung des Generalplans, Stabilitätsberechnung.
7. November Erhalt einer unverbindlichen Gesamtkosten-Einschätzung der Restaurierung durch die Werft. Diese Daten gehen ebenfalls in die Informationsmappe ein.
11. November Kontakt zu Frau Fengefisch, *Hamburger Spendenparlament* und Zusendung der Informationsmappe. Frau Fengefisch möchte für den Förderkreis einem Vorschlag zur Förderung des Projektes in das Hamburger Spendenparlament einbringen.
5. Dezember Nach der Auswertung der gewonnenen Rumpf-, Propeller- und Motordaten schlägt Herr Kortselt, *Fa. Deutz*, den Einbau eines Vierzylinder Reihenmotors der Baureihe 1013 vor. Ein Passendes Getriebe sowie die Kupplung muss noch ermittelt werden. Darüber hinaus muss geklärt werden, ob und wie weit die Welle abgedreht werden kann, um die derzeitigen Riefen auszuschleifen.
20. Dezember Erstellen und verschicken der alljährlichen „FEUERLAND-Weihnachts- und Neujahrsgrüße“.



5 Finanzübersicht – Wirtschaftsjahr 2008

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung Wirtschaftsjahr 2008

Ideeller Tätigkeitsbereich

Einnahmen

Auflösung Zweckgebundene Rücklage Projekt Restauration Feuerland 2007	181,16 €	
Auflösung Betriebsmittelrücklage 2007	200,00 €	
Mitgliedsbeiträge 2008	1.175,00 €	
Nebenkosten des Geldverkehrs	2,50 €	
Erhaltene Spenden	7.012,80 €	
Sonstige Einnahmen	404,22 €	
Stundung	5.000,00 €	
Summe Einnahmen		13.975,68 €

Ausgaben

Projekt Restauration Feuerland	12.407,44 €	
Repräsentationskosten/Werbung	245,62 €	
Nebenkosten des Geldverkehrs	2,50 €	
Sonstige Kosten	384,22 €	
Zweckgebundene Rücklage Projekt Restauration Feuerland	735,90 €	
Betriebsmittelrücklage	200,00 €	
Summe Ausgaben		13.975,68 €

Ergebnis Gewinn/Verlust

0,00 €

Erklärung zur Einnahmen-Ausgaben-Rechnung Wirtschaftsjahr 2008

Einnahmen

Mitgliedsbeitrag für 2008		
1 Beitrag á 100 €	100,00 €	
21 Beiträge á 50 €	1.050,00 €	
1 Beitrag á 25 €	25,00 €	
		1.175,00 €
Nebenkosten des Geldverkehrs		
Rückrechnung Kosten Lastschriftrückbuchung	2,50 €	
		2,50 €
Sonstige Einnahmen		
Rückrechnung unberechtigter Lastschrift	50,00 €	
Überweisung Becker	200,00 €	
Überweisung Kassenbestand der Bordkasse	69,72 €	
Taschengeld Mevrouw A.S.	20,00 €	
Überweisung Emmerich Litzko Jun	64,50 €	
		404,22 €
Stundung		

Rechnungsstundung des Vereins Jugend in Arbeit Hamburg e.V	5.000,00 €	
		5.000,00 €

Ausgaben

Projekt Restauration Feuerland		
2. Teilrechnung Schiffstechnik Lührs; Schlepp Büsum-HH (Werft)	2.200,00 €	
Rechnung des Vereins Jugend in Arbeit Hamburg e.V	6.690,99 €	
Rechnung HEG	124,95 €	
Rechnung GET OFF GmbH	3.391,50 €	
		12.407,44 €
Repräsentationskosten/Werbung		
Standmiete Harburger Binnenhafenfest	15,00 €	
30 Infomappen	230,62 €	
		245,62 €
Nebenkosten des Geldverkehrs		
Lastschriftrückgabe	2,50 €	
		2,50 €
Sonstige Kosten		
Lastschriftrückbuchung	50,00 €	
Storno Überweisung Becker	200,00 €	
Storno Überweisung Kassenbestand der Bordkasse	69,72 €	
		319,72 €

6 Spenden und deren Verwendungszweck

Die Unterstützung von Privatpersonen und Firmen in Form von finanziellen, Sach- und Leistungsspenden hilft, die Hauptaufgabe des Vereins besser und zielführender zu erfüllen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

Sach- und Leistungsspenden

Unser Mitglied Heiko Schmidt unterstützt den Verein seit Gründung durch das Website-Hosting des Vereins.

Seit Vereinsgründung führt die Sparkasse Hennstedt-Wesselburen unser Vereinskonto kostenfrei.

Finanzspenden in 2008

20,00 € Marta Bühler

500,00 € Deutsche Bankinitiative Plus

600,00 € Bernd Buchner

2,50 € Peter Kreitz

105,00 € Sammelspende Mitgliederversammlung

193,80 € Sammelspende Harburger Hafenfest

Zweckgebundene Spenden in 2008

2.200,00 € Bernd Buchner	Begleichung der letzten 2 Raten der Rechnung für die Überführung der FEUERLAND von Büsum nach Hamburg – Harburg
3.391,50 € Bernd Buchner	Begleichung der Rechnung der Firma GET OFF GmbH

Die Finanzspenden wurden in voller Höhe für die Restauration der FEUERLAND eingesetzt.

Um Gelder für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit zusammen zu sammeln, wird die Möglichkeit genutzt, den Verein in die Liste für Zuweisung von Geldauflagen an gemeinnützige Einrichtungen der verschiedenen Oberlandesgerichte einzutragen.

Gericht	Eintrag seit	Spende
Schleswig-Holsteinisches Oberlandesgericht	2007	keine
Oberlandesgericht Dresden	2007	keine
Oberlandesgericht Rostock	2008	keine

Weitere Anträge auf Listeneintrag sind in Vorbereitung.

7 Öffentlichkeitsarbeit

- 6./ 7. Juni Informationstand des Förderkreises auf dem Harburger Hafenfest. Vorstellung des Projekts durch Schautafeln und Flyer
- Oktober Erstellen einer Mappe zur Öffentlichkeitsarbeit mit fundierten Informationen über den geplanten Verlauf des Projektes „Restaurierung FEUERLAND“

Wichtige Presseberichte:

5. Januar Unter dem Titel „Präsentation des Projektes“ wird in der deutschsprachigen Zeitung *Tageblatt Ushuaia-Recuero* über den Bau einer Replik des Wasserflugzeuges von Gunther Plüschow in Argentinien. Nach Fertigstellung des 1:1 Modells soll dieses schwimmend in der Bucht von Ushuaia verankert werden. Dieses Projekt wird vom Aero Club Ushuaia betreut, der mit dem Förderkreis freundschaftlich verbunden ist.
- Februar In der Ausgabe 4/2008 der Zeitschrift *Die Yacht* veröffentlicht Svantje Domizlaff unter dem Titel „Der Kutter vom Kondor“ (S.59ff) eine achtseitige Reportage über die Geschichte der Feuerland Expedition Plüschows, sowie der Rückholung der FEUERLAND durch Mitglieder des Förderkreises *Kulturdenkmal Expeditionsschiff FEUERLAND e.V.*. Dabei wird nochmals auf die Neuveröffentlichung des Buches „Silberkondor über Feuerland“ durch unser Vereinsmitglied Herrn Kapitän Hans-Georg Prager hingewiesen.
- September Die Zeitschrift des Verbandes Deutscher Reeder *Deutsche Seeschifffahrt* (S.107ff) veröffentlicht Eigel Wiese unter dem Titel „Mit Feuerland nach Feuerland“ einen Artikel über die Geschichte der Plüschow Expedition, sowie die Rückholung der FEUERLAND nach Deutschland durch Mitglieder des Förderkreises.
4. Dezember Im *Handwerksblatt* (S.14) erscheint der Artikel „Fliegerheld aus Kindertagen“ von Ute Bangert, der sich mit der Flugexpedition Plüschows im Feuerland beschäftigt.

Juli In der Ausgabe 02/2008 der *Yacht Spezial – Classic* (S.66ff) berichtet Erdmann Braschos unter dem Titel „Die Retter“ über die Mitarbeiter der Werft Jugend in Arbeit Hamburg e.V. Die dazugehörige sehr ästhetische Foto strecke wurde von Herrn Nico Kraus erstellt. Zum Zweck einer späteren Veröffentlichung hat Herr Kraus ebenfalls Fotos von der FEUERLAND aufgenommen.

Wichtige Buch-Veröffentlichungen

Juli Unter dem Titel „Plüschow y Dreblow – Aguillas Alemanes en Cileo Austral“ veröffentlicht der chilenische Universitätsprofessor Mateo Martinic seine Forschungen zu den beiden Flugexpeditionen Plüschows in den Jahren 1929 und 1931. Dabei wird auch die Rücküberführung der FEUERLAND durch Mitglieder des Förderkreises erwähnt.

Juli Unter dem Titel „Plüschow Secreto“ veröffentlichen die argentinischen Autoren Roberto Litvachkes und Fabiana Lizarralde bisher nicht publizierte Erkenntnisse der Geschichte Plüschows. Dabei findet auch die Begegnung der Besatzungsmitglieder der FEUERLAND mit den ehemaligen Angehörigen der argentinischen Marine Beachtung, die 1982 das Schiff im Rahmen des Falkland-Konfliktes requiriert und besetzt hatten.

Oktober Unter dem Titel „Sobre la Tierra del Fuego“ veröffentlicht der argentinische Verlag *SüdPol* eine Neuauflage der spanischen Ausgabe des Buches „Silberkondor über Feuerland“ von Gunther Plüschow.